

## SG Dörflingen

# Jahresbericht 2003 des Trainers und des Schützenmeisters

### Zusammenfassung

Die SG Dörflingen kann auf eine der erfolgreichsten Saisons zurückblicken. Dies war nach dem Effort im Winter / Frühjahr mit den unzähligen Frondienststunden beim Umbau der vereinseigenen Schiessanlage nicht ganz selbstverständlich. Bereits der Sieg an der Kantonalen Gruppenmeisterschaft deutete darauf hin, dass die Motivation vorhanden und die Stabilität der Leistungen trotz Arbeitseinsatz generell grösser geworden ist. Dies sicher ein Resultat der jahrelangen, konsequenten Trainingsarbeit auf allen Stufen. Die Highlights lassen sich stichwortartig wie folgt rekapitulieren:

- Sieg bei der Kantonalen Gruppenmeisterschaft
- Sieg bei der Kantonalen Mannschaftsmeisterschaft
- Sieg im Gruppenwettkampf des SKSF 2003
- Schützenkönigstitel am SKSF 2003
- Vizekönigstitel bei den Junioren am SKSF 2003
- Doppelsieg am Wanderbecherschiessen Einzel
- Sieg im Kantonalen Liegendmatch Junioren
- 2. Rang am Wanderbecherschiessen Sektion
- Spitzenresultate am Jugendschiessen
- Sieg und Spitzenresultate an der GM der Jugendlichen
- Sieg am OMM Final der Junioren
- 2. Rang am Munotschiessen
- 2. Rang im Kantonalen Heimwettkampf

Diese Leistungen können nur mit einem funktionierenden Verein und einer intakten Nachwuchsförderung zustande kommen. Entsprechend wichtig ist das Vereinsleben, ist die Basis. Spitzenresultate sind aber auch das Ergebnis von konsequentem, zeitaufwändigem Training, welches nebst etwas Talent die Voraussetzung für hohe Punktzahlen bildet. Nicht jeder kann an der Ranglistenspitze stehen. Dafür ist in aller Regel nur ein Platz vorgesehen. Unsere zahlreichen Spitzenklassierungen als Sektion, Mannschaft oder Gruppe beweisen aber, dass wir auch im Team, dort wo jeder zählt, stark sind.

Die einen betreiben das Schiessen als pures Hobby und Zeitvertreib, die anderen setzen sich die Ziele höher und möchten mit einem grösseren Aufwand auch „mehr“ erreichen. Alle Interessen müssen in einem Verein wie dem unsrigen Platz haben und sich wohl fühlen. Dazu gehört aber auch grosses Mass an gegenseitiger Toleranz und an gegenseitigem Verständnis. Kein Mitglied soll sich unter Resultatdruck fühlen, keinem SGD-ler sollen aber auch die Erfolge vergönnt werden.

Das Sportschiessen hat den grossen und unschätzbaren Vorteil, dass sich Jung und Alt mit den unterschiedlichsten Sportgeräten im gleich Wettkampf messen können. Es hat aber auch den Nachteil, dass die rein technischen Unterschiede zwischen den Waffengattungen auch mit noch so komplizierten Reglementen nicht auszumerzen sind. Entscheidend für ein gutes Resultat, egal in welcher Stellung und mit welcher Waffe, ist immer noch derjenige, der dahinter liegt. Und dies ist gut so!

Freuen wir uns über ein „riesiges“ Jahr und tragen wir gleichzeitig Sorge, dass das Vereinsfundament ständig verbreitert und gestärkt wird. Freuen wir uns weiter über schöne Ergebnisse, aber auch über unsere geselligen, bald legendären Mittwochabendhocks.

### Die wichtigsten Resultate:

#### Winterschiessen

Gestartet wurde die Saison traditionsgemäss mit dem Winterschiessen, wobei die klimatischen Verhältnisse ausnahmsweise wieder einmal dem Namen alle Ehre erwiesen. Trotz Kälte waren die Bedingungen nicht allzu schlecht, was sich auch in teilweise hohen Resultaten dokumentierte. Dabei waren es vor allem die Nachwuchskräfte der SG Dörflingen, welche den Takt angaben. Sowohl im Einzel- wie auch im Sektionswettkampf konnten wir einen überlegenen Sieg gegen einen allerdings inferioren Gegner feiern.

#### Auszug aus der Einzelrangliste:

1. Andrea Keller, 98 Pte.; 2. Marco Marugg, 96 Pte.; 3. Ernst Klarer, 96 Pte.; 4. Christian Risch sen., 95 Pte.; 5. Godi Bossert, 95 Pte.; 6. Philipp Zumbühl, 95 Pte.; 7. Rico Blanz, 94 Pte.  
weitere Kranzresultate: 92 Pte.: Peter Keller, Yves Mayer, Hans Sigg; 90 Pte.: Vigi Aeschlimann, Martin Schwizer; 89 Pte.: Dani Haase, Patrick Hatt; 88 Pte.: Patrick Aeschlimann; 87 Pte.: Köbi Aeschlimann, Kläus Schwizer, Ernst Keller; 85 Pte.: Marco Volpon (ä glatti Sach); 84 Pte.: Peter Aeschlimann

#### Sektionsrangliste:

1. SG Dörflingen, Kat. 2, 29 Teilnehmer, 18 Pflichtresultate	91.640 Pte.
2. SV Schlatt, Kat. 3, 15 Teilnehmer, 10 Pflichtresultate	88.070 Pte.

#### Goldsiegelschiessen

**Feld A mit 460 Pte.:** Martin Schwizer 97; Marco Marugg 93; Yves Mayer 91; Rico Blanz 91; Roland Mayer 88 Pte.

**Feld C mit 437 Pte.:** Kläus Schwizer 95; Köbi Aeschlimann 90; Peter Aeschlimann 87; Paul Marugg 84; Patrick Aeschlimann 81 Pte.

## Eröffnungsschiessen

### Standardgewehre / Programm 20 Schuss EF

1. Bossert Gottfried, 191 Pte.; 2. Risch Christian, 189 Pte.; 3. Keller Peter, 186 Pte.; 4. Blanz Rico, (184+2) 186 Pte.; 5. Schwizer Martin, 185 Pte.; 6. Keller Andrea, (183+2) 185 Pte.; 7. Zumbühl Philipp, (183+2) 185 Pte.; 8. Marugg Marco, (181+2) 183 Pte.; 9. Hatt Patrick, (180+2) 182 Pte.; 10. Risch Tiger, (175+2) 177 Pte.; 11. Klarer Ernst, (163+2) 165 Pte.; 12. Zumbühl Fabian, (163+2) 165 Pte.

### Sturmgewehre 90 und 57 / Programm 10 Schuss EF, 5 Schuss SF

1. Aeschlimann Peter, 140 Pte.; 2. Aeschlimann Vigi, 139 Pte.; 3. Stockmann Erhard, (133+2) 135 Pte.; 4. Keller Ernst, 134 Pte.; 5. Aeschlimann Patrick, (131+2) 133 Pte.; 6. Mayer Roland, 132 Pte.; 7. Mayer Yves, (130+2) 132 Pte.; 8. Schwizer Niklaus 131 Pte.; 9. Aeschlimann Jakob, 129 Pte.; 10. Da Sois Rico, 129 Pte.; 11. Mayer Sibylle, 129 Pte.; 12. Blanz Martin 128 Pte.; 13. Serratore Vito, 128 Pte.; 14. Marugg Paul, 125 Pte.; 15. Volpon Marco, 118 Pte.; 16. Mayer Kevin, (110+2) 112 Pte.; 17. Aeschlimann Heidi, 108 Pte.

## Schwabenkriegsschiessen

Das Klettgauer Industrieschiessen auf die 5-er Scheibe ist vor allem für die Standardgewehr Schützen wenig attraktiv, was sich auch in der „mageren“ Beteiligung von lediglich 14 Teilnehmern ausdrückt. Einige Titulare verzichteten bewusst oder aufgrund des Umbaus der Schiessanlage auf diesen Wettkampf.

**Auszug aus der Einzelrangliste:** 58 Pte.: Peter Keller, Martin Schwizer; 56 Pte.: Köbi Aeschlimann; 55 Pte.: Kläus Schwizer, Marco Marugg; 55 Pte.: Peter Aeschlimann; 54 Pte.: Paul Marugg, Roland Mayer; 53 Pte.: Patrick Aeschlimann; 52 Pte.: Yves Mayer, Marco Volpon (ä sauglatti Sach), Rico Da Sois

**Auszug aus der Sektionsrangliste (Kat. 1):** 1.FSG Thayngen, 58.482 Pte.; 2. FSG St. Gallen, 57.425 Pte.; 3. SG Dörflingen, 53.642 Pte..

## Feldschiessen

Wie im Vorjahr beteiligten wir uns mit 54 Teilnehmern am Eidg. Feldschiessen. Trotz drückender Hitze, massiver Sonneneinstrahlung auf die Scheiben schossen wir auf dem noch handgezeigten, jedoch frisch sanierten (neue Läden und Ziegel) Stand von Büntenhardt ansprechende Ergebnisse. Insgesamt 35 oder 65 % Teilnehmerinnen oder Teilnehmer der SG Dörflingen erreichten das Kranzresultat, bravo!

Die Höchstresultate erzielten Erhard Stockmann, Heinz Sommer und Kläus Schwizer mit je 68 Punkten, Christian Risch mit 67 sowie Patrick Hatt, Godi Bossert, Hans Sigg, Köbi und Vigi Aeschlimann sowie Peter Keller mit je 66 Pte.

Mit einem Sektionsdurchschnitt von 62.514 Pte. erreichten wir in der 2. Kategorie hinter der SG der Stadt Schaffhausen den 2. Rang. In der kategorienunabhängigen Rangliste des Bezirks Reiat bedeutete dieses Sektionsresultat den 3. Rang hinter Stetten und Bibern-Hofen, welche jedoch beide in einer tieferen Kategorie mit entsprechend weniger Pflichtresultaten konkurrieren.

Die Kranzresultate der SG Dörflingen:

Erhard Stockmann, 68 Pte.; Niklaus Schwizer, 68 Pte.; Heinz Sommer, 68 Pte.; Christian Risch, 67 Pte.; Patrick Hatt, 66 Pte.; Hans Sigg, 66 Pte.; Jakob Aeschlimann, 66 Pte.; Hanspeter Aeschlimann, 66 Pte.; Gottfried Bossert, 66 Pte.; Peter Keller, 66 Pte.; Rico Blanz, 65 Pte.; Peter Aeschlimann, 65 Pte.; Martin Schwizer, 65 Pte.; Yves Mayer, 64 Pte.; Roland Flury, 64 Pte.; Paul Marugg, 64 Pte.; Hanspeter Keller, 64 Pte.; Christian Risch jun., 63 Pte.; Philipp Zumbühl, 63 Pte.; Marco Volpon, 63 Pte.; Niklaus Hiltbrunner, 63 Pte.; Peter Keller, Präsident, 63 Pte.; Daniel Haase, 63 Pte.; Fabian Zumbühl, 61 Pte.; Fritz Aeschlimann, 61 Pte.; Hans Schlatter, 61 Pte.; Heidi Aeschlimann, 61 Pte.; Andreas Werner, 60 Pte.; Rolf Müller, 60 Pte.; Roland Mayer, 59 Pte.; Jonas Keller, 58 Pte.; Patrick Aeschlimann, 57 Pte.; Marco Marugg, 57 Pte.; Etienne Muhl, 55 Pte.; Marcel Deggeller, 55 Pte.

Sektionsranglisten 300m					
Kategorie 1:			Kategorie 2:		
1	FSG Thayngen	61.750 Pkt.	1	SG der Stadt Schaffhausen	64.000 Pkt.
2	MSV Hallau	59.829 Pkt.	2	<b>SG Dörflingen</b>	<b>62.514 Pkt.</b>
3	SV Buchthalen	58.695 Pkt.	3	Hohlenbaum Schaffhausen	60.857 Pkt.
			4	SG Beringen	60.756 Pkt.
			5	Grütli Schaffhausen	60.583 Pkt.
			6	SV Wilchingen/Osterfingen	60.571 Pkt.
			7	SV Neuhausen	60.032 Pkt.
			8	SV Herblingen	59.771 Pkt.

## Gruppenmeisterschaft

Die Resultate der beiden Heimrunden:

<b>Feld A</b>	<b>1. Rde.</b>	<b>2. Rde.</b>
<b>Dörflingen I</b>		
Blanz Rico	91	94
Keller Andrea		90
Marugg Marco	89	92
Zumbühl Philipp	93	94
Zumbühl Fabian	84	
Risch Tiger		94
Hatt Patrick	90	
<b>Total</b>	<b>447</b>	<b>464</b>
<i>Durchschnitt</i>		<i>455.5</i>

	<b>1. Rde.</b>	<b>2. Rde.</b>
<b>Dörflingen II</b>		
Risch Christian	93	95
Bossert Godi	92	93
Schwizer Martin	100	96
Risch Christian jun.	99	
Hatt Patrick		86
Keller Peter	98	95
<b>Total</b>	<b>482</b>	<b>465</b>
<i>Durchschnitt</i>		<i>473.5</i>

<b>Feld D, Gruppe 1</b>	<b>1. Rde.</b>	<b>2. Rde.</b>
Mayer Roland	122	132
Mayer Sibylle	126	132
Serratore Vito	121	123
Volpon Marco	126	124
Da Sois Rico	135	137
<b>Total</b>	<b>630</b>	<b>648</b>
<i>Durchschnitt</i>		<i>639</i>

<b>Feld D Gruppe 2</b>	<b>1. Rde.</b>	<b>2. Rde.</b>
Schwizer Kläus	130	137
Aeschlimann Vigi	126	132
Aeschlimann Peter	140	141
Aeschlimann Köbi	126	128
Marugg Paul	139	122
<b>Total</b>	<b>661</b>	<b>660</b>
<i>Durchschnitt</i>		<i>660.5</i>

Damit qualifizierten sich sowohl im Feld A wie im Feld D die Gruppen Dörflingen II für den Kantonalfinal. Auf einen Start verzichtet hat leider die ambitionierte Wagenhebergruppe, obwohl der Finaleinzug schon vor dem Wettkampf als sicher galt.

## Kantonalfinal

Mit guten Leistungen präsentierten sich die beiden Dörflinger Gruppen am Kantonalfinal. Sowohl die Standardgewehr- wie auch die Sturmgewehrvertretung erreichten sicher die 1. Eidg. Hauptrunde.

Trotz dem 1. Platz in der Qualifikation zählte die junge Dörflinger Standardgewehr-Gruppe nicht unbedingt zu den Favoriten. Dank einer ausgeglichenen Leistung und guten 478 Pte. übernahm sie trotzdem die Führung nach dem ersten Durchgang, welche in der Folge erfolgreich verteidigt wurde, auch wenn mit 472 Pte. in der zweiten Runde nicht mehr ganz das gleiche Niveau erreicht wurde. Der Durchschnitt von 475 Pte. reichte jedoch zu einem knappen Sieg und damit zum ersten Meistertitel in der Königsklasse.

Den zweiten Rang belegte die FSG Thayngen mit 474 Pte, Dritter wurden die Schützen Hallau mit 471.5 Pte.

Die einzelnen Resultate:

<b>Schütze</b>	<b>1. Rde.</b>	<b>2. Rde.</b>	<b>Total</b>
Bossert Godi	95	94	189
Schwizer Martin	97	95	192
Keller Peter	96	93	189
Risch Christian jun.	97	95	192
Risch Christian sen.	93	95	188
<b>Total</b>	<b>478</b>	<b>472</b>	<b>950</b>

Mit dem 3. Rang und einem Durchschnitt von 663 Pte. erreichten die Routiniers der Sturmgewehrgruppe ebenfalls einen Podestplatz, obwohl die Resultate etwas unter den schwierigen Schiessbedingungen litten. Dank letztem Einsatz (und etwas Gefluhe...., Vigi lässt grüssen....) konnte der vierte Rang nach der ersten Runde noch um eine Position verbessert werden.

Gewonnen wurde die erstmals mit einem neuen Programm ausgetragene Konkurrenz (15 Schüsse auf Scheibe A-10, davon 5 Serie) mit grossem Vorsprung von der SG der Stadt Schaffhausen (679.5 Pte.) vor dem SV Schleithelm (673.5 Pte.).

Die einzelnen Resultate:

<b>Schütze</b>	<b>1. Rde.</b>	<b>2. Rde.</b>	<b>Total</b>
Aeschlimann Köbi	134	131	265
Aeschlimann Vigi	129	134	263
Marugg Paul	130	134	264
Aeschlimann Peter	138	138	276
Schwizer Kläus	127	131	258
<b>Total</b>	<b>658</b>	<b>668</b>	<b>1326</b>

## Eidg. Hauptrunden

Unterschiedlich verlief der Wettkampf in den Eidg. Hauptrunden. Währenddem die Mannschaft im Feld A die erste Runde überstand und in einer leichten Kombination in der zweiten Runde aus unerklärlichen Gründen in ein Leistungsloch fiel (475 Pte. hätten gereicht!), musste die Stgw Gruppe schon nach der 1. Runde die Segel streichen.

Die Resultate:

Feld A	1. Rde.	2. Rde.		Feld D	1. Rde.
Bossert Godi	94	92		Aeschlimann Vigi	140
Schwizer Martin	97	94		Aeschlimann Köbi	130
Keller Peter	97	95		Schwizer Kläus	137
Risch Tiger	95	93		Marugg Paul	132
Risch Christian	96	96		Mayer Roland	119
<b>Total</b>	<b>479</b>	<b>470</b>			<b>658</b>

## Wanderbecherschiessen

Mit den drei ersten Plätzen in der Einzelwertung, zahlreichen weiteren guten Resultaten von mehr als 90 Pte. und einem zweiten Platz in der Sektionsrangliste beendete die SG Dörflingen das Bezirksschiessen Reiat 2003, besser bekannt unter „Wanderbecherschiessen“.

Mit insgesamt 39 TeilnehmerInnen stellte die SGDö die mit Abstand grösste Delegation der 12 teilnahmeberechtigten Vereine. Der Sieg im Sektionswettkampf wurde um lediglich 0.0038 (!) Pte. verpasst. Dies trotz 21 Pflichtresultaten und einer etwas sehr unkonventionellen Interpretation der Reglemente. Die SG Dörflingen kann dieses Resultat jedoch sportlich akzeptieren verbunden mit der Hoffnung, dass bei künftigen Austragungen die Rahmenbedingungen vorgängig geklärt und die Teilnahme- wie auch Klassierungskriterien offen gelegt werden.

In der Einzelkonkurrenz siegte dank seines „Alters“ Christian Risch jun. mit 98 Pte. vor Christian Risch sen. mit ebenfalls 98 Pte., dicht gefolgt von Godi Bossert mit 97 Pte., alle SG Dörflingen. Das höchste Wettkampfergebnis mit dem Stgw 90 erzielte in alter Frische Vigi Aeschlimann (zusammen mit Heinrich Bühler aus Bibern), obwohl ihm – gemäss eigenen Aussagen – laufend die Fliegen durch die Visierung flogen.... Auch mit dem Wagenheber erzielte ein Dörflinger das höchste Ergebnis: Fähnrich Töm Fuchs mit 89 Pte.

## Auszug aus der Rangliste:

### Einzelklassement (alle Kranzresultate der SG Dörflingen):

98 Pte.: Christian Risch jun. und sen.; 97 Pte.: Godi Bossert; 95 Pte.: Peter Keller, Vigi Aeschlimann und Martin Schwizer; 94 Pte.: Philipp Zumbühl; 93 Pte.: Marco Marugg, Rico Blanz und Peter Risch; 91 Pte.: Andrea Keller, Ernst Klarer und Kläus Schwizer; 89 Pte.: Peter Aeschlimann und Töm Fuchs; 88 Pte.: Patrick Aeschlimann; 87 Pte.: Roli Mayer; 85 Pte.: Andreas Werner und Yves Mayer; 83 Pte.: Hans Sigg; 81 Pte.: Philippe Deggeller, Hannes Müller und Alexander Norring.

### Sektionsrangliste:

1. FSG Thayngen, 26 Teilnehmer, 92.4867 Pte.; 2. SG Dörflingen, 39 Teilnehmer, 92.4829 Pte.; 3. SG Bibern-Hofen, 20 Teilnehmer, 90.5533 Pte.; 4. SV Merishausen, 19 Teilnehmer, 90.4320 Pte.; 5. SV Herblingen, 18 Teilnehmer, 89.8243 Pte.

## Kantonalschützenfest Schaffhausen

Mit insgesamt 43 Schützinnen und Schützen, allen Junioren und Senioren, so wie es sich eben für ein Kantonal fest gehört, beteiligte sich die SG Dörflingen am SKSF 2003. Die Ziele waren von der GV und den Trainern klar vorgegeben: Unter die ersten drei in der Sektionsrangliste, für 90 % der Teilnehmer mindestens eine Kranzauszeichnung sowie eine Vertretung im Ausstich.

Geschossen wurde in Buchthalen, was zum Nachteil hatte, dass man nicht mit dem Car anreisen konnte und damit auch die obligate Brünigfahrt der SGD wegfiel. Ansonsten erwies sich dieser Stand als „gutes Pflaster“, vor allem am Morgen und abends herrschten fast ideale Schiessbedingungen. Dies schlug sich auch in den erreichten Resultaten nieder. 41 von 43 DörflingerInnen oder 95 % erreichten ein Kranzresultat.

Besonders brillierten Christian Risch jun. mit der 9-fachen, Martin und Kläus Schwizer, Peter Keller und Christian Risch mit der 8-fachen, Vigi Aeschlimann und Godi Bossert mit der 6-fachen, Peter Aeschlimann, Rico Blanz, Roli und Yves Mayer sowie Marco Volpon mit der 5-fachen, Patrick und Köbi Aeschlimann, Rico Da Sois, Marcel Deggeller, Patrick Hatt, Andrea Keller, Hans Sigg sowie Philipp und Fabian Zumbühl mit der 4-fachen und Heidi Aeschlimann, Thomas Fuchs, Stefan Gaus, Dani Haase sowie Peter Risch mit der 3-fachen Kranzauszeichnung. Weiter erreichten Fritz Aeschlimann, Ernst Klarer, Paul und Marco Marugg, Etienne Muhl, Kurt Schlagenhaut. Erhard Stockmann und Andreas Werner die doppelte sowie Philippe Deggeller, Benjamin Keller, Kevin und Sybille Mayer, Hannes Müller, Alexander Norring und Vito Serratore die einfache Auszeichnung.

Im Sektionswettkampf wurden zwar viele Kranzresultate erreicht, die Ergebnisse entsprachen jedoch nicht immer den Erwartungen und Möglichkeiten. Entsprechend resultierte „lediglich“ der 5. Rang von 38 Vereinen mit einem Schnitt von 92.396 Pte. Dies reichte zwar nicht aufs Podium, aber immerhin zum Goldlorbeer.

Besser lief es den Gruppenschützen. Im Feld A erreichten Christian Risch jun. und sen., Peter Keller, Godi Bossert und Martin Schwizer gute 474 Pte. und damit den 1. Rang! Im Feld C kämpften sich Kläus Schwizer, Stefan Gaus, Peter, Köbi und Vigi Aeschlimann 452 Pte. auf den ebenfalls guten 9. Platz.

Ohne Übertreibung einmalig waren die Ergebnisse der Dörflinger in den Ausstichen um die besten Schaffhauser Schützen: Bei den Junioren kamen sieben Dörflinger von zwölf Berechtigten in den Final, davon vier Standardgewehre und drei Stgw 90. Hinter dem überragend schiessenden Roger Hallauer aus Gächlingen belegten Christian Risch jun., Rico Blanz, Andrea Keller, Marcel Deggeller und Philipp Zumbühl geschlossen die Ränge zwei bis sechs. Patrick Aeschlimann wurde neunter und Yves Mayer zehnter. Bei den Stgw 90 erreichte Kläus Schwizer den Final und platzierte sich im guten 9. Schlussrang. Den grössten Triumph konnten die Dörflinger jedoch in der Königskategorie, dem Ausstich der Elite mit dem Standardgewehr einfahren. Dank - aufgrund der Lichtverhältnisse sehr guten - 193 Pte. im Normalprogramm konnte Tiger Risch, aus der vierten Position gestartet, sieben der acht Punkte Rückstand auf Hansi Schwaninger aus der Quali aufholen. Im Shoot-out (jeweils der Letzte musste ausscheiden) folgten dann weitere 9 Zehner in Serie, eine Vorlage, welcher auch die Besten wie Hansi Schwaninger, Roger Schnetzler oder Ralph Frey nicht mehr folgen konnten. Tiger Risch siegte schliesslich mit vier Punkten Vorsprung. Er ist der erste Junior, welcher einen Ausstich der Elite zu gewinnen vermochte. Im Schatten des Duells Risch jun. gegen Schwaninger rollte C. Risch sen., aus der neunten Position gestartet, das Feld von hinten auf und erreichte, nach einem Stechen mit Nicole Döbele, völlig überraschend den dritten Rang und damit den zweiten Podestplatz für Dörflingen. Peter Keller als dritter SGD-ler kam auf den 9. Schlussrang und verbesserte sich damit ebenfalls noch um zwei Ränge gegenüber der Quali.



Siegerehrung  
SK Ausstich  
Kat. A

Hansi  
Schwaninger  
2. Rang

Tiger 1. Rang

Chrigel  
3. Rang

Die  
Sektionen  
am  
Absenden



Unser  
Fähnrich  
Töm Fuchs in  
alter Frische

Resultate alle

Name, Vorname, Jahrgang Stiche

	Sek- tion	Kunst	Mili- tär	Ausz.	Schnell	Munot	Kranz	Vet.	Jun.	EG	M'sch	ND	Anz. KA
Aeschlimann Fritz, 1947	78		85	53	48								2
Aeschlimann Patrick, 1988 , JJ	88			51			39		85				4
Aeschlimann Heidi, 1957	85			53	52		36						3
Aeschlimann Peter, 1951	86		94	53	55	72						856	5
Aeschlimann Jakob, 1949	81		94	54	53	66						831	4
Aeschlimann Hanspeter, 1953	89		87	55	51	73	38					832	6
Blanz Rico, 1983 , J	90			54			39		93		532	894	5
Bossert Gottfried, 1959	96	454	97	57	56	76	38						6
Da Sois Rico, 1957	87	420	88	53	49	62	36					798	4
Deggeller Marcel, 1990 , JJ	89			53			39		97				4
Deggeller Philippe, 1992 , JJ	89								75				1
Fuchs Thomas, 1961	84			47	50		35						3
Gaus Stefan, 1966	88		85	55		64	35						3
Haase Daniel, 1971	94			54	52	66							3
Hatt Patrick, 1986 , J	90			55		74	36		88				4
Keller Andrea, 1985 , J	94			55			40		93				4
Keller Benjamin, 1990 , JJ	78			41			35		74		kl. MS		1
Keller Peter, 1965	94	451	94	56	57	75	39			191	522	954	8
Klarer Ernst, 1931 , SV	86			49	49			54					2
Leitner Marco, 1992 , JJ	66								71				
Marugg Paul, 1959	81			52			37						2
Marugg Marco, 1986 , J	93			51			37		90				2
Mayer Kevin, 1992 , JJ	77					69			81				1
Mayer Sybille, 1963	76				36	71	36						1
Mayer Roland, 1960	89	429	89	51	51	66	30						5
Mayer Yves, 1989 , JJ	90			51	52	74	38		87				5
Meier Marc Alain, 1990 , JJ	79			42			29		68				
Muhl Etienne, 1990 , JJ	78			50			32		90				2
Müller Hannes, 1991 , JJ	79			46			33		87				1
Norring Alexander, 1989 , JJ	88								80				1
Risch Christian, 1957	93	460	94	55	56	75	39			195	536	986	8
Risch Peter, 1961	89			56		72	35						3
Risch Jun Christian, 1986 , J	95	469	97	54	57	76	40		97	182	546	962	9
Schlagenhauf Kurt, 1990 , JJ	86			48			28		83				2
Schwizer Niklaus, 1950	92	434	92	53	51	72	39				507	947	8
Schwizer Martin, 1981	94	446	92	60	55	78	39				510	972	8
Serratore Vito, 1962	68	407	86	45	45	63	28				kl. MS		1
Sigg Hans, 1936 , V	80		88	56			38	55					4
Stockmann Erhard, 1929 , SV	87							52					2
Volpon Marco, 1947	91	425	87	47	50	71	39						5
Werner Andreas, 1990 , JJ	84			49			34		75				2
Zumbühl Philipp, 1986 , J	91			56			39		96				4
Zumbühl Fabian, 1987 , JJ	87			53			38		93				4

## Jugendschiessen

Erstmal seit mehr als 5 Jahren belegte nicht ein Dörflinger den ersten Rang am Jugendschiessen. Trotzdem dürfen sich die Resultate und die erreichten Ehrenplätze sehen lassen:

Schlussrangliste:

1.	Widmer Pascal	1990	Buchthalen	83 Pte.	5.	Plaschy Christian	1988	Bibern	78 Pte.
2.	Mayer Yves	1989	Dörflingen	82 Pte.	6.	Aders Yann	1990	Buchthalen	77 Pte.
3.	Meister Roman	1988	Merishausen	81 Pte.	7.	Norring Alexander	1989	Dörflingen	75 Pte.
4.	Muhl Etienne	1990	Dörflingen	81 Pte.	12.	Schlagenhauf Kurt	1990	Dörflingen	56 Pte.

## Zigüünerschüsse Beggingen

Äusserst schwierige Verhältnisse beeinträchtigten die Leistungen am Zigüünerschüsse. Aufgrund der Hitze und der frontalen Sonneneinstrahlung war der exponierte Oststand bis spät in den Nachmittag hinein praktisch „unschiessbar“. Trotzdem beteiligten sich 23 DörflingerInnen an diesem Wettkampf, welchen wir bei den beiden letzten Austragungen gewonnen haben. Irgendwann reisst jede Siegesserie und wir mussten und dieses Jahr mit dem 5. Rang zufrieden geben. Dies allerdings als klar beste Sektion der 1. Kategorie.

**Sektionsrangliste:** 1. Schützen Hallau, Kat. 2, 73.9044 Pte.; 2. SV Dachsen, Kat. 4 (!), 73.5350 Pte.; 3. SV Schleithem, Kat. 4 (!!!), 72.2675 Pte.; 4. SG der Stadt Schaffhausen, Kat. 2, 72.0883 Pte.; 5. SG Dörflingen, Kat. 1 (!!!!), 71.4175 Pte.....7. FSG Thayngen, Kat. 1, 15 Teilnehmer, 70.8614 Pte.

**Einzelrangliste:** (alle Kranzresultate) 78 Pte.: Christian Risch sen.; 76 Pte.: Martin Schwizer; 75 Pte.: Sybille Mayer (bravo!); 73 Pte.: Godi Bossert, Rico Blanz, Peter Keller, Marco Marugg; 72 Pte.: Tiger Risch; 71 Pte.: Peter Aeschlimann; 69 Pte.: Peter Risch (zwei Mal angereist), Vigi Aeschlimann; 68 Pte.: Köbi Aeschlimann; 67 Pte.: Heidi Aeschlimann; 66 Pte.: Erhard Stockmann, Patrick Hatt, Yves Mayer; 64 Pte.: Kevin Mayer

## SGD Cup 2003

Der letzte Sonntag im August ist traditionell für den Vereinspokal reserviert. Je die acht Besten der Qualifikation stellten sich in den beiden Kategorien zum Ausscheidungswettkampf, dieses Jahr sieben Junioren, zwei Senioren und sieben Aktive.

Bei den **Ordonnanzwaffen** setzte sich Kläus Schwizer mit 94, 91, 97 und 92 Punkten souverän an die Ranglistenspitze. Zu teilweise spannenden Ausmarchungen kam es im Viertelfinal, wo Hans Sigg mit 88 Pte. gegen Kläus Schwizer die Segel streichen musste und Altmeister Peter Aeschlimann sich souverän gegen Kevin Mayer durchsetzte. Im Juniorenduell siegte Alexander Norring mit 86 zu 84 gegen Marcel Deggeller, währenddem Erhard Stockmann gegen Sybille Mayer mit 89 zu 87 die Oberhand behielt. Gute 91 Punkte im Halbfinal reichten Peter Aeschlimann ebenso wenig wie die 86 Punkte des letzten Juniors Alexander Norring gegen den nervenstarken Senior Erhard Stockmann mit 91. Entschieden wurde der Final schliesslich im Seriefeuer, welches Kläus Schwizer etwas besser gelang als seinem Kontrahenden.

Nach der Klassierungsrunde zum Wettkampfauftakt schienen die Positionen bei den **Standardgewehren** bezogen: Peter Keller und Tiger Risch gelangen hohe 98 Pte., gefolgt von Godi Bossert mit 97 und Andrea Keller mit 94. Die übrigen Finalteilnehmer mussten sich mit mauen 90 – 93 Pte. begnügen. Dass ein Cupwettkampf seine eigenen Gesetze hat, bewies Viertelfinal: Peter Keller und Godi Bossert schieden mit bescheidenen 91 resp. 92 Pte. überraschend aus, lediglich Tiger Risch konnte sich von den Vorrundenbesten mit 94 Pte. gegen Peter Risch (92) knapp in die Vorentscheidung retten. Mit Andrea Keller und Marco Marugg schafften zwei weitere Junioren den Halbfinal (92 und 94 Pte.), welcher durch Christian Risch mit schwachen 92 Pte. komplettiert wurde. Dann ging es aber richtig zur Sache: Bei schwierigeren Lichtverhältnissen setzte sich Tiger Risch mit 94 zu 93 knapp gegen Andrea Keller durch, Marco Marugg und Christian Risch mussten in ein Stechen, erreichten doch beide 96 Pte. Auch nach dem ersten Zusatzschuss mit je einer 10 bestand Gleichstand. Erst in der zweiten Zusatzrunde konnte sich der Ältere mit 10:9 knapp durchsetzen. Die familieninterne Finalausmarchung war perfekt. Hier spielten vor allem die Nerven eine zentrale Rolle. Im Gegensatz zum Ausstich am kantonalen Schützenfest wurden die Spiesse für einmal umgedreht: Christian Risch sen. gewann sicher mit 97 zu 95 Pte.

## Resultatzusammenfassung:

Ordonnanzwaffen:

1.	Kläus Schwizer	94	91	97	92
2.	Erhard Stockmann	93	89	91	89
3.	Peter Aeschlimann	85	91	91	
4.	Alexander Norring	88	86	86	
5.	Hans Sigg	77	88		
6.	Sybille Mayer	81	87		
7.	Kevin Mayer	84	86		
8.	Marcel Deggeller	83	84		

Standardgewehre

1.	Christian Risch	91	92	96	97
2.	Christian Risch jun.	98	94	94	95
3.	Marco Marugg	92	96	96	
4.	Andrea Keller	94	94	93	
5.	Philipp Zumbühl	93	93		
6.	Godi Bossert	97	92		
7.	Peter Risch	90	92		
8.	Peter Keller	98	91		

## Matchfondsstich

Im Programm A wurden 119 Passen, im B 86 absolviert. Die Höchstresultate:

### Feld A:

99 Pte.: Christian Risch; 98 Pte.: Godi Bossert, Martin Schwizer; 97 Pte.: Peter Keller, Tiger Risch; 96 Pte.: Marco Marugg; 95 Pte.: Rico Blanz, Patrick Hatt; 94 Pte.: Peter Risch, Roland Mayer, Kläus Schwizer; 93 Pte.: Philipp Zumbühl, Peter Aeschlimann; 92 Pte.: Vigi Aeschlimann, Köbi Aeschlimann, Marco Volpon; 91 Pte.: Heidi Aeschlimann, Yves Mayer; 90 Pte.: Andrea Keller.

### Feld B:

50 Pte.: Peter Aeschlimann, Peter Keller, Christian Risch, Martin Schwizer, Marco Marugg, Roland Mayer, Kläus Schwizer; 49 Pte.: Godi Bossert, Philip Zumbühl, Rico Blanz, Tiger Risch, Peter Risch, Vigi Aeschlimann, Köbi Aeschlimann, Yves Mayer; 48 Pte.: Hans Sigg, Patrick Hatt, Andrea Keller; 47 Pte.: Heidi Aeschlimann, Stefan Gaus, Fabian Zumbühl, Rico Da Sois.

## Heimwettkampf

Mit einem Sektionsdurchschnitt von 93.708 Pte. bei 37 TeilnehmerInnen erreichten wir den 2. Rang von total 27 Sektionen. Gewonnen wurde der Wettkampf von den Schützen Hallau (Kat. 2)! Die übrigen Sektionen der Kat. 1 (Thayngen Feld und Grütl Schaffhausen konnten wir deutlich distanzieren.

Die höchsten Einzelresultate erzielten (Kranzresultate):

Martin Schwizer 98, Christian Risch jun. und Peter Keller je 97, Philipp Zumbühl und Christian Risch je 96, Marco Marugg, Rico Blanz und Godi Bossert je 95, Patrick Hatt 93, Peter Aeschlimann und Peter Risch je 92, Fabian Zumbühl 91, Andrea Keller und Alexander Norring je 90, Köbi Aeschlimann und Paul Marugg 89, Yves Mayer, Roland Mayer, Sibylle Mayer, Heidi Aeschlimann und Vigi Aeschlimann je 88, Hans Sigg und Kläus Schwizer je 87, Marco Volpon 84.

## Herbstschiesen Wilchingen

Feld A: Christian Risch 97, Tiger Risch 93, Peter Keller 92 und Martin Schwizer 91 Pte., die Gruppe wurde nicht rangiert.

32. Rang im Feld D (total 87 Gruppen) mit 427 Pte.: Roland Mayer 91, Ives Mayer 90, Rico Da Sois 89, Sibylle Mayer 79 und Kevin Mayer 78.

Einzelschützen: Kläus Schwizer, Marco Marugg und Peter Aeschlimann je 91, Patrick Aeschlimann 86 und Marco Volpon 85.

## Munotschiessen (neues Programm, 12 Schuss A-10)

**Feld A:** Godi Bossert 114, Peter Keller 115, Tiger Risch 114, Martin Schwizer 111, Christian Risch je 115 Pte.

### 2. Rang von 61 Gruppen mit 683 Pte.!

**Feld C:** Kläus Schwizer 100, Heidi Aeschlimann 82, Köbi Aeschlimann 104, Patrick Aeschlimann 95, Peter Aeschlimann 105 und Vigi Aeschlimann 0 Pte.

### nicht rangiert

Marco Volpon 100, Yves Mayer und Rico Da Sois je 94, Roland Mayer 93, Sibylle Mayer 91, Kevin Mayer 0 Pte.

### nicht rangiert

## Endschiesen

1. Marco Marugg, 99 Pte.; 2. Christian Risch, 98 Pte.; 3. Philipp Zumbühl, 97 Pte.; 4. Godi Bossert, 5. Peter Keller, je 96 Pte.; 6. Martin Schwizer, 7. Yves Mayer je 95 Pte.; 8. Patrick Aeschlimann 94 Pte.; 9. Kläus Schwizer, 10. Peter Aeschlimann, 11. Tiger Risch, je 93 Pte.; 12. Roland Mayer, 13. Peter Risch, 14. Kevin Mayer, 15. Marcel Deggeller, 16. Patrick Hatt, 17. Rico Blanz je 92 Pte.; 18. Köbi Aeschlimann, 19. Vigi Aeschlimann je 91 Pte.; 20. Sibylle Mayer 89 Pte.; 21. Fabian Zumbühl, 22. Erhard Stockmann, 23. Hans Sigg je 88 Pte.; 24. Marc Meier 87 Pte.; 25. Benjamin Keller, 26. Alexander Norring je 85 Pte.; total 38 TeilnehmerInnen.

## Jahresprogramm Sport

Rang	Name	Vorname	Total
1	Risch	Christian	108.271
2	Keller	Peter	107.000
3	Godi	Bossert	106.929
4	Schwizer	Martin	106.884
5	Risch jun.	Christian	106.464
6	Marugg	Marco	105.935
7	Schwizer	Niklaus	105.442
8	Aeschlimann	Peter	105.345

9	Aeschlimann	Vigi	105.254
10	Blanz	Rico	105.147
11	Zumbühl	Philipp	105.143
12	Risch	Peter	104.521
13	Aeschlimann	Köbi	103.789
14	Hatt	Patrick	103.495
15	Zumbühl	Fabian	103.127



## Jahresprogramm Hobby

Rang	Name	Vorname	Total
1	Mayer	Roland	106.458
2	Mayer	Yves	105.150
3	Mayer	Sibylle	103.856
4	Aeschlimann	Patrick	103.625
5	Sigg	Hans	103.325
6	Stockmann	Erhard	103.208
7	Volpon	Marco	103.175

8	Aeschlimann	Heidi	103.050
9	Marugg	Paul	102.950
10	Da Sois	Rico	102.425
11	Klarer	Ernst	102.000
12	Zumbühl	Fabian	101.463
13	Mayer	Kevin	101.367
14	Serratore	Vito	99.355
15	Blanz	Martin	96.517

## Mannschaftsmeisterschaften / OMM

An der OMM gelang uns auch dieses Jahr der Ligaerhalt, obwohl wir nie mit der stärkstmöglichen Aufstellung antreten konnten. Die grosse Stunde schlug dann am Finalwettkampf um die Schaffhauser Mannschaftsmeisterschaft, wo wir mit einem noch nie erreichten Resultat der Meistertitel holten.

Favorit war einmal mehr die FSG Thayngen, Siegerin der beiden Vorjahre, welche mit einer sehr routinierten Mannschaft antrat. Medaillenchancen wurden den neu formierten „Schützen Hallau“ einer Fusion aus MSV Hallau und SG Hallau, der SG Dörflingen sowie den Gastgebern vom SV Buchthalen eingeräumt. Die Hallauer legten mit 193 und 194 Pte. (Maximum 200) auch gleich fulminant los, wobei ihnen die Buchthaler und Dörflinger mit 189 und 195, resp. 192 und 191 Pte. allerdings auf den Fersen blieben. Mit 184 Pte. mussten die Thaynger einen eher zähen Start verkraften, welcher allerdings durch Gerold Maag mit 193 und Hansjürg Herrmann mit 191 Pte. einigermaßen korrigiert wurde. Dörflingen mit zwei Mal 186, vor allem aber Hallau mit 178 und 179 Pte. mussten in der Folge Rückschläge verkraften, so dass bei Halbzeit der SV Buchthalen mit 6 Pte. vor Dörflingen in Führung lag, dicht gefolgt von Thayngen und Hallau.

Nach der Pause war die mit drei Routiniers ergänzte Juniorenmannschaft aus Dörflingen nicht mehr zu halten. Mit 192, 196, 191 und 193, also lediglich 28 Verlust- auf 400 Wertungspunkte, legten sie einen fulminanten Schlussspurt hin, welchem die Konkurrenz – trotz einzelnen Spitzenresultaten – vor allem bezüglich Konstanz nichts entgegen zu setzen hatte. Nach einem zweiten Rang in 2001 und der Bronzemedaille in Vorjahr errang die SG Dörflingen damit erstmals den Meistertitel, und dies mit 28 Pte. Vorsprung deutlich und souverän. Einen harten Kampf um die beiden übrigen Podestplätze lieferten sich der Titelverteidiger aus Thayngen sowie der SV Buchthalen. Trotz dem Tageshöchstresultat durch Ernst Döbele mit 197 Pte. mussten sich die Gastgeber um einen Punkt knapp geschlagen geben, der dritte Rang ist jedoch – weil überraschend – ein schöner Erfolg für die Buchthaler. Die Silbermedaille konnte Thayngen etwas über das Wettkampfpech hinwegtrösten, beklagten sie doch im siebten Durchgang einen Scheibenfehler und mussten eine Null akzeptieren. Leider nur die Ledermedaille verblieb den Schützen Hallau. Trotz Ralph Freys 197 Pte. fehlte in erster Linie die Ausgeglichenheit, so dass der Rückstand vom Vormittag nicht mehr aufzuholen war.

		Einzelresultate								
Rang	Sektion	1	2	3	4	5	6	7	8	Total
1	Dörflingen SG	192 Godi	191 Welly	186 Rico	186 Marco	192 Martin	196 Chrigel	191 Philipp	193 Tiger	1527
2	Thayngen FSG I	184	193	191	186	189	188	177	191	1499
3	Buchthalen SV	189	195	187	190	185	170	185	197	1498
4	Hallau Schützen	193	194	178	179	187	185	174	197	1487
5	Schaffhausen Grüti	180	178	189	177	190	186	185	192	1477
6	Wilchingen- Osterfingen SV	177	188	182	173	172	175	186	183	1436
7	Lohn SG	182	188	171	171	180	172	187	172	1423
8	Thayngen FSG II	136	168	184	163	185	169	171	184	1360

## Reiatmeister

Godi Bossert beim Jahresprogramm mit 97 Pte.; Peter Aeschlimann im Matchfonds B mit 48 Pte. und Peter Keller im Heimwettkampf mit 96 Pte. erreichten in den einzelnen Disziplinen den 1. Rang, womit sich drei Dörflinger für den Final oder Ausstich qualifizierten.

In diesem schoss Peter Keller mit 97 Pte. weitaus der höchste Resultat, aufgrund des speziellen Reglements mit den Zuschlägen für die Ordonnanzwaffen (Wagenheber 5 Pte., Stgw 90 3 Pte.!) reichte es „nur“ zum zweiten Schlussrang.

Finalrangliste: 1. Ruedi Büchi, Altdorf, Wagenheber, 98 Pte.; 2. Peter Keller, Dörflingen, 97 Pte.; 3. Marco Lucignoli, Lohn, Stgw 90, 97 Pte.; 4. Eugen Hafner, Stetten, Stgw 90, 97 Pte.; 5. Peter Aeschlimann, Dörflingen, 97 Pte.; 6. Romeo Gridelli, Thayngen, 95 Pte.; 7. Armin Bühler, Bibern, 95 Pte.; 8. Godi Bossert, Dörflingen, 92 Pte.; 9. Theo Lutz, Thayngen, 92 Pte.; 10. Stefan Ehrat, Lohn, Stgw 90, 91 Pte.

## Chlausschiessen

Im Zeitpunkt der Redaktion des Jahresberichtes lagen noch keine Resultate vor.

### Kantonale Meisterschützenkonkurrenz 2003

1. Jean Waldvogel, FSG Thayngen, 107.756 Pte.; 2. Ralph Frey, Schützen Hallau, 107.584 Pte.; **3. Christian Risch, SG Dörflingen, 107.550 Pte.**; 4. Hansi Schwaninger, FSG Guntmadingen, 107.350 Pte.; **5. Martin Schwizer, SG Dörflingen, 107.267 Pte.**; 6. Peter Gasser, Schützen Hallau, 107.230 Pte.; 7. Roger Schnetzler, Schaffhausen Stadt, 107.075 Pte.; **8. Christian Risch jun., SG Dörflingen, 106.883 Pte.**; 9. Hanspeter Deuber, Wilchingen, 106.822 Pte.; **10. Peter Keller, SG Dörflingen, 106.749 Pte.**

weitere Ränge der Dörflinger: 24. Marco Marugg, 105.778 Pte.; 42. Kläus Schwizer, 104.796 Pte.; 55. Peter Aeschlimann, 104.208 Pte.; 56. Yves Mayer, 104.192 Pte.; 78. Köbi Aeschlimann, 102.951 Pte., total 121 rangierte Teilnehmer.

Mit vier Vertretern unter den besten zehn hat die SG Dörflingen auch in diesem Ganzjahreswettkampf ihre Stärke bewiesen. Hätte Godi einen Anlass mehr besucht (anstelle Ischgl oder Spanien...) wären es sogar fünf unter den ersten 10 geworden.

### Matcheschiessen

Recht erfolgreich beteiligte sich eine grosse Anzahl von Dörflinger Schützen an den Anlässen der Matchschützenvereinigung. Hervorzuheben ist der erneute **Kantonalmestertitel** von Tiger Risch im Liegendmatch der Junioren sowie die dritten Ränge von Christian Risch im Liegendmatch Elite sowie Tiger Risch im Zweistellungsmatch Elite.

### Rangliste Final Kantonal-Cup 2003

#### Feld A

1	Deuber Hanspeter	Wilchingen
6	Risch Tiger	Dörflingen SG
7	Zumbühl Philipp	Dörflingen SG
8	Marugg Marco	Dörflingen SG

#### Feld C

1	Simmler Erwin	Stadt Schaffhausen
4	Aeschlimann Vigi	Dörflingen SG
8	Schwizer Kläus	Dörflingen SG
21	Mayer Yves	Dörflingen SG

Betreffend der Resultate der Kantonalmesterschaften verweisen wir auf die Homepage der Kant. Matchschützenvereinigung [www.msvs.ch](http://www.msvs.ch). Tiger Risch wurde im Liegendmatch mit 572 Pte. Kantonalmester.

### Ausblick 2004

Es wird nicht einfach werden, in der kommenden Saison die Erfolge aus 2003 zu wiederholen. Dies ist unseres Erachtens aber auch gar nicht notwendig. Die SG Dörflingen hat bewiesen, dass sie ein gutes Niveau erreicht hat. Ausgerüstet mit einer vernünftigen Portion Selbstvertrauen, ohne überheblich zu werden, können sicher wieder erfreuliche Resultate erreicht werden. Dazu ist aber unverändert eine harte und konsequente Trainingsarbeit notwendig, auch wenn gerade das Trockentraining manchmal etwas eintönig und nutzlos erscheint. Gerade im Standardgewehrbereich bringt das Trockentraining enorm viel, was (leider) vor allem die Jüngeren noch nicht akzeptieren wollen. Zwei Mal eine halbe Stunde pro Woche anstelle von Simpsons, South Park, TV Total oder wie der moderne Flimmerkastenschrott auch heisst sind 0.6 % der gesamten Wochenstunden oder eine Investition, welche sich auf die Resultate mit Sicherheit positiv auswirkt.

Ein spezielles Augenmerk ist der Wettkampfplanung zu widmen. Die Saison darf nicht überladen werden, Pausen, wie wir sie immer wieder eingebaut haben, sind notwendig. Dazu zählen ein nicht allzu früher Saisonstart (Ende März genügt vollkommen), eine Sommer- und Herbstpause sowie ein Saisonschluss mit der Mannschaftsmesterschaft. Die Freizeit besteht nicht nur aus dem Schiessen! Dank der Ablenkung durch andere Hobbys (z.B. Fischen oder so) findet man immer wieder die Freude und die Motivation.

Ebenfalls überdenken müssen wir die Strukturen der Kategorien bei den vereinsinternen Wettkämpfen. Die Aufteilung in Sport- und Hobbybereich vermag nicht 100 % zu überzeugen. Trennen wir aber wieder in Sport- und Ordonnanzwaffen, so stellt sich automatisch die Frage der richtigen Zahl von Wettkämpfen für das Jahresprogramm für den Ordonnanzbereich. Auch die Zuschlagsregelung ist zu überdenken. Diese sollte wirklich nur noch den Veteranen und den Jüngsten mit dem Sturmgewehr gewährt werden, ansonsten wir bald Resultate über 100 Pte. erleben werden. Zu hinterfragen sind ferner die Klassierung und die Preise beim Endschiessen. Die Ordonnanzwaffen mit Zuschlägen künstlich zu beatmen vermag aus sportlicher Sicht nicht zu überzeugen. Besser ist sicher eine getrennte Rangliste sowie Prämienkarten für hohe Punktzahlen anstelle der Stabmixer, Gartenschürzen und Küchenuhren. Die Zinnbecher im Jahresprogramm vermögen nicht mehr so richtig zu begeistern, höchstens noch die Firma Huguenin. Auch diese Kosten können vermieden oder mit Prämienkarten substituiert werden.

Zentral ist vor allem aber auch die Pflege unserer Sponsoren, schaffen sie doch die Voraussetzungen für die grosszügige Juniorenausbildung.

Bei den einzelnen Wettkämpfen sind sicher das Erreichen des Kantonalen GM Finals mit drei Gruppen (2 im Feld A, eine im Feld D), der Ligaerhalt in der OMM sowie ein gutes Resultat an der Mannschaftsmeisterschaft die Saisonziele, alles Weitere wird sich ergeben.

Wie wir sehen, gibt es wieder einiges zu tun. Packen wir es positiv und mit Energie an!

Schaffhausen, 31. Dezember 2003

Chrigel Risch  
Trainer

Peter Aeschlimann  
Schützenmeister

### **SG Dörfingen: Kantonaler Mannschaftsmeister 2003**

stehend: Marco Marugg Philipp Zumbühl Rico Blanz Tiger Risch  
kniend: Martin Schwizer Godi Bossert Christian Risch Peter Keller

